

# flüchtlingswohnprojekt

wohnanlage kopernikusstraße, hannover-nordstadt

k s w

architekten + stadtplaner gmbh

borkumer str. 22  
30163 hannover  
t 0511. 300 389 400  
f 0511. 300 389 411  
mail@ksw-architekten.com  
www.ksw-architekten.com

das tragende rückgrat der wohnbebauung entlang des weidendamms ist die ladestraße, die in den seinerzeit von latz + partner landschaftsarchitekten gestalteten stadtteilpark mündet. westlich der ladestraße gibt die straßenbegleitende bebauung entlang der kopernikusstraße mit ihrer 4-geschossigkeit einen neuen maßstab vor.

in verlängerung der stadtvillen nach süden, hin zur kopernikusstraße wird auf kubatur und architektur dieser bestandsbauten reagiert. die stadtvillen bilden mit einem liegenden 4-geschossigen baukörper am südlichen endpunkt der ladestraße den auftritt an der kopernikusstraße.

das überhöhte erdgeschoss beherbergt hier eine gewerbeeinheit und rundet damit das angebot gewerblicher flächen an der kopernikusstraße im übergang zur wohnbebauung entlang des nördlichen weidendamms ab. die flüchtlingswohnungen sind so konzipiert, dass je ein sanitärstrang eine effiziente ver- und entsorgung der wohnungen gestattet. in der nachnutzung werden aus vier we pro etage sechs wohnheiten. die umplanung wurde in der vorentwurfsplanung bereits berücksichtigt, die eingriffe auf ein minimum reduziert. das erdgeschoss bildet das barrierefreie geschoss mit einer behindertengerechten wohnung.

in der nachnutzung werden alle geschosse barrierefrei zugänglich sein und können jeweils eine behindertengerechte wohnung beherbergen.

fotos: olaf mahlstedt



flüchtlingswohnprojekt



